

St. Peter-Ording, 26.06.2024

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

Sie leiden unter Bronchiectasen und möchten sich in unserer Klinik zur stationären Rehabilitation anmelden und mit uns den richtigen Zeitpunkt Ihres Aufenthaltes unter hygienischen Gesichtspunkten planen.

Bronchiectasen können sehr unterschiedlich stark ausgeprägt sein und mit komplizierenden bakteriellen Infektionen einhergehen. Patienten mit unterschiedlichen Keimbesiedlungen der Lunge sollten zeitlich getrennt voneinander rehabilitiert werden. Die zeitliche Zuordnung Ihres Reha-Aufenthaltes orientiert sich besonders an der Frage, ob bei Ihnen eine chronische bakterielle Infektion mit dem Keim *Pseudomonas aeruginosa* besteht und wenn ja, ob der nachgewiesene Keim eine Mehrfach-Resistenz gegenüber Antibiotika aufweist.

Daher benötigen wir vorab die nachfolgende Erklärung Ihrer betreuenden Ärzte über den sog. „Keimstatus“ und die mikrobiologischen Befunde der Sputumproben des letzten Jahres. Bitte beachten Sie auch, dass Sie nach Möglichkeit ca. einen Monat vor dem geplanten Aufnahmetermin noch einmal den Sputumbefund kontrollieren lassen.

Wir haben für eine zuverlässige Kommunikation und Reha-Planung einige Änderungen vorgenommen:

- ✓ Wie bisher stellen wir ab Mitte des Vorjahres die zeitliche Planung der Gruppen für das kommende Jahr auf unsere Internetseite. Sie orientiert sich an der Planung für Mukoviszidose-Patienten.
- ✓ Sie haben zukünftig die Möglichkeit, medizinische Unterlagen wie den Hygiene-Überleitungsbogen, Sputumbefunde etc. direkt an eine gesonderte email-Adresse zu senden: bronchiectasen@strandklinik-spo.de
- ✓ Alternativ können Sie die im Briefkopf angegebene Fax-Nummer nutzen.
- ✓ Für persönliche Rückfragen gibt es von Montag bis Freitag eine Sprechzeit von 11.00 bis 11.30. Sie rufen dazu bitte bei unserer Telefonzentrale 04863 70601 an und werden dann zu den Sprechzeiten weitergeleitet.

Wir hoffen sehr, dass wir Ihnen mit den jetzt getroffenen Änderungen eine unter hygienischen Gesichtspunkten sichere Rehabilitation ermöglichen und die Planung Ihres Aufenthaltes vereinfachen können.



Alexandra Bidiak
Oberärztin



Adrian Capraru
Oberarzt



Dr. Stefan Dewey
Chefarzt

Aufnahme Ihres Bronchiektasen-Patienten zur stationären Rehabilitation in der Strandklinik SPO

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Ihr(e) Patient/in wird in nächster Zeit bei uns eine Rehabilitation antreten. Für eine verlässliche Vorplanung benötigen wir die Information, welchen **Keimstatus in Bezug auf Pseudomonas aeruginosa** die/der Patient/in nach Ihrer Einschätzung hat. Erst nach Erhalt dieser Einschätzung können wir Ihren Patienten in unsere Planung aufnehmen.

Eine möglichst gute Abstimmung zwischen Ihnen und uns ist erforderlich, um möglichst vielen Patienten/-innen eine Rehabilitation zu ermöglichen und gleichzeitig kurzfristige Absagen oder gar den vorzeitigen Abbruch der Reha aufgrund eines falsch eingeschätzten Keimstatus zu vermeiden.

Herr/Frau

Geb.datum:

Pseudomonas negativ Pseudomonas positiv

Wenn ja: kein MRGN
 3- oder 4- MRGN

andere Keime mit Resistenzproblemen:

Wir bitten auch um Kopien der Sputumbefunde der letzten 12 Monate und eine aktuelle Probe ca. 4 Wochen vor geplantem Antritt der Rehabilitation.

Wir möchten Ihnen im Folgenden unsere **Entscheidungskriterien** mitteilen und Sie bitten, bei unklarer hygienischer Situation Rücksprache mit uns zu halten:

- Pseudomonas aer. positiv, aber nur zeitweilig als MRGN eingestuft: die Zuordnung in den P.a. positiven Gruppen nach Resistenzlage kann bei wechselnden Befunden schwerfallen. Grundlage unserer Entscheidung sind die Befunde der vergangenen 12 Monate. Bei wiederholtem vorangegangenem Nachweis von P.a. 3/4MRGN wird der/die Betroffene von uns in eine MRGN-Rehagruppe eingeteilt, auch wenn die im aktuellen Sputum nachgewiesenen P.a.-Stämme nicht als MRGN ausgewiesen sind. Umgekehrt würden wir bei nur einmaligem MRGN-Nachweis in der Vergangenheit und danach durchgehend unproblematischer Resistenzlage der nachgewiesenen P.a.-Stämme Ihren Patienten in eine „normale“ P.a.-positive Gruppe aufnehmen.
- Andere gramnegative Keime: Die Zuteilung der Bronchiektasen-Patienten erfolgt vornehmlich nach dem P.a.-Status. Der Nachweis anderer gramnegativer Keime ist zunächst nicht maßgeblich. Bei Nachweis anderer gramnegativer Keime mit Resistenzproblemen erfolgt eine Einzelfallentscheidung, ob eine Reha bei uns möglich ist.
- Patienten mit Nachweis von MRSA können nicht zur stationären Rehabilitation aufgenommen werden. Nach erfolgreicher Keimsanierung ist eine Rehabilitation wieder möglich. Die

einzuhaltenen Fristen sind eine Einzelfallentscheidung und richten sich nach der Dauer und Häufigkeit des Nachweises der betreffenden Keime.

Mit welchen Erwartungen senden Sie als Behandler Ihre Patienten zu uns?
Bitte schreiben Sie Ihre Ziele für Ihren Patienten in die dafür gedachten Zeilen und senden Sie uns diesen Bogen bitte zurück, gerne auch mit ausführlicheren Informationen, z.B. Ergebnisse, Probleme etc., die noch nicht in den Arztbriefen aufgeführt sind.

Reha-Ziel(e) für _____

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Unterschrift und Stempel

Tel. und Email für evtl. Rückfragen

Für Rückfragen stehen wir Ihnen am besten per mail:

bronchiectasen@strandklinik-spo.de

oder telefonisch Mo-Fr. 11.00 -12.00 unter 04863/70601 (Weiterleitung mit Ziffer 4) zur Verfügung,

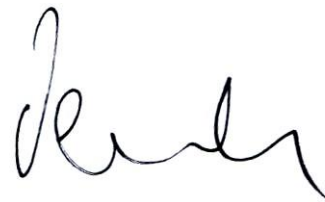
Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen



Alexandra Bidiak
Oberärztin



Adrian Capraru
Oberarzt



Dr. Stefan Dewey
Chefarzt